

# Inhalt

**(Statt) Einleitung:**

**Die Top 25 unserer Coachingfragen – und wie Sie in diesem Buch Ihre ganz persönlichen Antworten finden** 9

## **TEIL A »Ich bin nun mal leider nicht witzig.«**

**Über Individualität und Authentizität und warum sich Top-Führungskräfte viel zu oft mit durchschnittlichen Auftritten zufriedengeben** 17

▶ Smartphone-Übung 1: »Videocheck. Die Begrüßungsmoderation in 60 Sekunden« 20

### **1 Executive Presence zu haben reicht nicht. Es gilt, sie in den entscheidenden Momenten sichtbar zu machen** 23

1.1 Okay, es gibt Blackouts. Vor allem aber gibt es verschenkte Chancen 23

1.2 Executive Presence? Sie erkennen sie, wenn sie Ihnen begegnet 28

1.3 ... übrigens auch im virtuellen Raum: Über Chancen und Stolperfallen in Telefon- und Videokonferenzen 31

1.4 Persönlicher Zugang versus unternehmensstrategische Wir-Botschaften 39

1.5 Executive Presence sichtbar machen. Oder: Nicht authentisch ist auch keine Lösung 43

### **2 Bitte sagt mir die Wahrheit! Schritte aus der Feedbackfalle** 49

2.1 Führungskräfte und ihr ganz persönliches Feedbackdilemma 49

- 2.2 Ehrlich und konkret? Chancen und Grenzen externer Feedback-geber 56
- 2.3 Selbstbild, Fremdbild. Zwei Beispiele aus dem Coaching und wie Sie mit diesem Buch arbeiten können 61
- ▶ Smartphone-Übung 2: »In 90 Sekunden über den persönlichen Bezug zum souveränen Auftritt im freien Setting (Vortrag, Präsentation, Pitch)« 65

## **Teil B »Überzeugen, wenn es darauf ankommt«**

**Interview und Vortrag, Podiumsdiskussion und Videokonferenz  
Wie Führungskräfte ihre Executive Presence sichtbar und hörbar machen 67**

### **3 Klare Struktur und verständliche Botschaften 70**

- 3.1 Sprache für die Ohren: Ihre Präsentation als Magazinalayout 70
- 3.2 Vom Monolog zum Dialog: Fragen als Takt- und Strukturgeber 77
- 3.3 Mach mal halblang: Durch Kürzen würzen 85
- 3.4 Das erste Bild entscheidet: Starker Vortrag ab Sekunde eins 95

### **4 Haltung, bitte! 103**

- 4.1 E wie echt. Oder: Wie Sie die hochriskante Copy/Paste-Falle vermeiden 103
- 4.2 E wie Empathie: Sein Publikum zu kennen, ist eine Frage des Respekts 111
- 4.3 E wie Entschiedenheit: Soll ichs wirklich machen oder lass ichs lieber sein? 114
- 4.4 E wie Emotionen: Spüren, erwecken und sichtbar werden lassen 118
- ▶ Smartphone-Übung 3: »Dialog, Bild, Pointe? In 120 Sekunden über Struktur und Haltung zur überzeugenden Videobotschaft an Ihre Mitarbeiter« 123

## **5 Sprache und Stimme** 125

- 5.1 Klartext statt Kauderwelsch: Plädoyer für eine konkrete, aktive Sprache 125
- 5.2 Was ist mit Peter O'Toole passiert? Über kurze Sätze und die verzweifelte Suche nach dem Verb 138
- 5.3 Bilder und Geschichten: Es muss auch nicht gleich das »große Storytelling« sein 142
- 5.4 Das »Wow!« muss in den Köpfen Ihrer Zuhörer entstehen: Überzeugen, statt überreden 146
- 5.5 Mit der Stimme Stimmung machen: Modulation, Variation und die Kraft der Stille 152

## **6 Körpersprache? Können Sie vergessen! Über Gestik und Mimik** 161

- 6.1 »Oh, mein Gott. Ich hab ja Hände!« 162
- 6.2 Bleiben Sie standhaft! Oder: Wie viel Bewegung ist erlaubt? 168
- 6.3 Der Blick in das große schwarze Unbekannte namens Publikum 173
- 6.4 Runter mit dem Regelrucksack: Über passende Gestik und unpassende Ticks 177
- 6.5 Ein Beispiel als Fazit: Durch sprachliche Bilder zur authentischen Körpersprache 182
- ▶ Smartphone-Übung 4: »Aktiv und konkret, überzeugend und standhaft? Kernaussagen sichtbar machen – in Statement und Interview (240 Sekunden)« 188

## **Teil C »Aber ich hab doch keine Zeit!«**

### **Die Kunst der zielgerichteten Vorbereitung** 191

## **7 Schlecht vorbereitet? Eine »Typologie des kommunikativen Scheiterns«** 193

- Typ 1: Der Faktenhamster 194
- Typ 2: Das geklonte Chamäleon 195

Typ 3: Der lichtscheue Hakenwaran 196

Typ 4: Das Floskelkatapult 197

## **8 Alles spontan? Von wegen! Der steinige Weg vom Buzzword zum Bild 200**

8.1 Kernbotschaften hörbar machen: Sechs Fragen für Ihre Vorbereitung 200

8.2 Zum Beispiel auf der Bühne: Vortrag, Präsentation, Panel und Videobotschaft 203

8.3 Zum Beispiel in den Medien: Interview, Statement und Talkformate 210

8.4 Eine Kladde voller Ideen, Geschichten und Beispiele 219

### **(Statt) Schlusswort:**

**Die Antworten zu unseren 25 Top-Coachingfragen – und wie Sie das Buch auch später noch gezielt nutzen können 221**

**Quellen 227**

**Stichwortverzeichnis 231**

**Die Autoren 235**